

Simone Maier-Hanemann »Wiener Stille, um Beziehungen aufzubauen«. Verleihung des 2. Johannes Th. Eschen-Preises der DGMT an Monika Lagler und Karin Mössler	168
Klaus Rech Music sounds better with you. Neues von der Frankfurter Musikmesse 2003	173
Jutta Groene Evidence Based Medicine – Berliner Forschungstag	177
■ Rezensionen	
Maria Becker: Begegnung im Niemandsland (Barbara Oehm-Gauwerky)/ Julie Sutton (Hg.): Music, Music Therapy and Trauma (Oksana Zharinova-Sanderson)/Leslie Bunt / Sarah Hoskyns (Hg.): Handbook of Music Therapy (Ernst-Walter Selle)/Dorita S. Berger: Sensory Integration and the Autistic Child (Shirley Salmon)/Klaus Leidecker: Musik als Begegnung (Charlotte Fröhlich)	179
■ Notizen	
■ Veranstaltungskalender	
	196

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach zwei Themenheften zu halten Sie nun wieder ein thsichen Umschau in Händen.

Der erste Beitrag von Sony den die einzeltherapeutische jährigen David. Maurer-Joss der Therapie, seinen ausdr schöpferische Auseinanderse Darüber hinaus lässt die Aut an ihrem eigenen inneren Er gegnungen mit David in ihr dass einführende Begleitung fenheit hinausgeht. Erst dur lassen, erwächst die Möglich verändert auch die Therapie

Der nächste Beitrag them kranken, depressiven Patier besonderen Perspektive auf keiten der Behandlung. Au Erkrankung verfolgt sie die peutischer Gruppenarbeit e lungsverlauf spielt. Obwohl ein Kernarbeitsfeld von Mu peutischer Veröffentlichung ring. Umso erfreulicher ist e

Herbert Bruhn beschäftig wicklung im Alter, einem b gen ist die Bedeutung der M stand von Untersuchunge bekanntes Beispiel hierzu ste zziehung und ihrer Wirkung werdender Menschen ist es Anforderungen zu finden. D ter Menschen zu entwickel respektieren. In der Gesu Lebenswirklichkeit bezogen gleitung zu entwickeln. Mus zeigen, dass sich musikalisch tung alter Menschen – zum

Musiktherapeutische Umschau
© Vandenhoeck & Ruprecht, 200